

Zu dem kame mir ein heller Goldglantz vor Augen / darbey aber auch zugleich ein grosses Feuer / Rauch und Dampff / nicht anderst / ob were es der brennend- und rauchende Berg Aetbna / weiln sonderlich mir darvon ein grausamer Schwefel-Gestanc in die Nasen kam.

Jedoch klopffete mir das Herz wegen des schönen Glantz / vermeynend es etwan dieser Schatz seyn möchte ? Eilete demnach begierig darauf zu ; Ward aber in meiner Annäherung betrogen :

Zwar sahe ich ein überaus herzlich Gebäu außwendig ganz verguldet / und fast an allen Enden und Orthen Feuer / Rauch und Dampff von sich außspendend.

Jch erschrack Anfangs hierüber nicht wenig / und sonderlichen / als ich zu einer offenftehenden Thür (deren dieses Gebäu um und um viel hatte) hinein schauete / und so viel Feuer- und Werckstatten sahe / mich bedruckend / ob were solches nicht nur des Vulcani Schmidtstatt / sondern gar des Platonis und Proserpinæ Höllen Behausung.

Doch